

01.09.2023

Weitere bergbauliche Erkundungsarbeiten in der Friedrichstraße

Anpassung der Verkehrsführung

Seit knapp 3 Jahren führen die Stadtwerke Essen bergbauliche Erkundungsmaßnahmen auf der Friedrichstraße durch. Diese erfolgen als Vorbereitung auf anstehende Rohrverlegungen im Rahmen des Baus der neuen Citybahn. Denn in der Bergbaustadt Essen sind hin und wieder alte Flöze oder Hohlräume als Überbleibsel des Kohleabbaus zu finden. „Bevor wir mit der Verlegung neuer Versorgungs- und Entwässerungsleitungen beginnen können, müssen wir den Untergrund auf Hohlräume untersuchen, damit wir unsere Leitungen sicher unter die Erde bringen können“, erläutert Roy Daffinger, Unternehmenssprecher Technik der Stadtwerke Essen.

Die Erkundungsarbeiten schreiten weiter voran und sind im Bereich der Bert-Brecht-Straße inzwischen fast abgeschlossen.

Am Montag, den 04.09.2023, beginnen dann Vorarbeiten zu weiterführenden Untersuchungen auf Höhe des Europa-Centers.

Aus Sicherheitsgründen kann die Verlegung der neuen Rohre erst nach Abschluss der Erkundungsarbeiten stattfinden.

Anpassung der Verkehrsführung

Um den Verkehr sicher an den Erkundungsmaßnahmen vorbei zu leiten, muss die Verkehrsführung angepasst werden. Die Erkundungsmaßnahmen finden im Übergangsbereich der Rechtsabbiegerspur vom Europa-Center zur Friedrichstraße in Fahrtrichtung Süd statt. Die Rechtsabbiegerspur und die rechte Fahrspur in der Friedrichstraße werden im Baustellenbereich gesperrt. „Um den Verkehr so wenig wie möglich zu beeinträchtigen, soll die Anzahl an Fahrspuren nicht verringert werden“, berichtet Daffinger. Hierzu ist es notwendig, die zwischen beiden Fahrtrichtungen befindliche Verkehrsinsel zu entfernen und den Fußweg der in nördliche Richtung verlaufenden Friedrichstraße auf die gegenüberliegende Seite umzuleiten. Die freiwerdende Fläche wird dann zu einer Behelfsfahrbahn. Ende Dezember kann der Verkehr dann wieder wie gewohnt fließen.

(1.918 Zeichen)

Stadtwerke Essen AG

Die Stadtwerke Essen sind Netzbetreiber, Lieferant und Dienstleister mit über 150-jähriger Tradition. Sie versorgen das Stadtgebiet Essen mit Erdgas, Trinkwasser und Strom. In den Bereichen Erdgas und Trinkwasser sind die Stadtwerke nicht nur Lieferant, sondern auch Netzbetreiber und betreuen ein Versorgungsnetz von insgesamt 3.230 Kilometern Länge. Seit 2012 liefert der Lokalversorger zudem 100-prozentigen Ökostrom. Auch die Wartung und Pflege des 1.650 Kilometer langen Abwassernetzes und der Betrieb des Essener Hafens liegt im Verantwortungsbereich der Stadtwerke Essen. Um die vielfältigen Aufgaben kümmern sich rund 800 Mitarbeitende.